

## Lichterglanz unter dem UNESCO Welterbe

### **Bremens Weihnachtsmarkt und Schlachte-Zauber beginnen am 26. November**

Die historische Hansestadt Bremen zeigt sich zur Adventszeit von ihrer glanzvollsten Seite. Ob Lichterschein unter dem Weltkulturerbe oder mittelalterliches Ambiente am Flussufer – die Vorweihnachtszeit lässt sich in der Wesermetropole trefflich genießen.

Rund um Rathaus und Roland (UNESCO-Welterbe) lädt der stimmungsvolle Bremer Weihnachtsmarkt mit seinen über 170 weihnachtlich geschmückten Ständen zum ausgedehnten Bummel ein. Er gilt als einer der schönsten im Lande. Seine historische Kulisse, die liebevoll dekorierten Buden und Stände, die romantische Beleuchtung – all das macht sein besonderes Flair aus und begeistert Jahr für Jahr immer mehr Besucher.

Über einen beleuchteten Rundweg geht es vom Weihnachtsmarkt an Bremens Lebensader, die Weser. Auch hier herrscht festliche Stimmung, die Schiffe am Kai glitzern im blauen Licht und in der Luft liegt der Duft nach geräuchertem Fisch und frisch gebackenem Brot: Vom 26. November bis zum 23. Dezember 2019 präsentiert sich der Schlachte-Zauber täglich ab 11 Uhr an der Bremer Wasserpromenade. Feierlich eröffnet wird der historische, winterliche und maritime Markt mit einem großen Höhenfeuerwerk über der Weser.

Wer an den Wehrtürmen vorbei geht und hinter die mächtigen Holzpalisaden tritt, findet sich direkt im Mittelalter wieder. Im Dorf der Fogelvreien duftet es beim Gewürzkrämer nach Weihrauch und allerlei Spezialitäten aus dem Orient und der Fleischbräter verführt mit frisch Gebratenem. Das Hämmern des Schmieds hört man schon von Ferne und Vertreterinnen und Vertreter aus anderen Zünften wie Töpfer, Filzer, Drechsler und Schreiber gehen ihrer Arbeit nach. In den Tavernen können Gäs-

te Met, Fruchtwein oder sogar Liebestrank kosten und dem Gesang des Spielmanns lauschen, während die Planken der historischen Schiffe leise am Ufer knarren. Handwerker bei der Arbeit, lamentierende Marketenderinnen, Gaukler und Spielleute ... So mag es damals zugegangen sein, als die Koggen mit ihrer kostbaren Fracht aus fernen Ländern zum Umschlagplatz in die Hansestadt kamen.

Der Schlachte-Zauber bietet ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das perfekt zum Ambiente des Hafenstandortes passt: Shantychöre schmettern Seemannslieder, Malte, der bremische Moritatensänger entführt in die hanseatische Vergangenheit, die Schiffe am Martinianleger laden ein zum Adventsfrühstück und auch die traditionellen Lucia-Sängerinnen aus Schweden kommen wieder zu Besuch.

Wer sich bei all diesen weihnachtlichen Angeboten erst einmal orientieren möchte, kann eine Führung über die Märkte bei der Bremer Touristik-Zentrale buchen. Unter dem Namen „Weihnachtsmärchen“ können sich Gäste der Hansestadt von einem Gästeführer auf einem Stadtrundgang die schönsten Winkel der weihnachtlichen Stadt zeigen lassen. Als kleine Erinnerung an das Wintermärchen in Bremen gibt es außerdem einen Bremer Glühweinbecher und leckere Schokolade vom Bremer Chocolatier Hachez. Die Führung ist bei der Bremer Touristik-Zentrale ab 14 Euro pro Person buchbar.

Weitere Informationen, Tickets und Buchungsmöglichkeiten gibt es bei der Bremer Touristik-Zentrale unter 0421 / 30 800 10 oder im Internet unter [www.bremen.de/weihnachten](http://www.bremen.de/weihnachten)